

■ Qualität der Formulierung: Missverständliche Formulierungen erkennen und vermeiden

Martin Jung
26/27.04.2001

Zusammengesetzte Wörter

- Bei zusammengesetzten Wörtern ist die Bedeutungsrelation, in der die einzelnen Teile zueinander stehen, unklar.
 - *Anwenderdokumentation*
 - *Entwicklerdokumentation*
 - *Dateipositionierung*
 - *Kommandoanzuordnung*
 - *Standarddateiausgabe*

Zusammengesetzte Wörter

- Übung:
 - Welche Bedeutungsbeziehung erscheint Ihnen bei den folgenden Beispielen als die naheliegendste?
 - Welche anderen Beziehungen wären denkbar?
 - *Eisensäge*
 - *KDCDEF-Generierung*
 - *Standardfehlerausgabestrom*
 - *Mädchenhandelsschule*

Zusammengesetzte Wörter

- Was tun?
 - Bei Neuschöpfungen Vorsicht walten lassen.
 - Nicht gegen gewohnte Schemata verstoßen.
 - Bei mehrgliedrigen Zusammensetzungen ggf. Bindestriche setzen.

Bedeutungsvarianten von Attributen: restriktiv / nicht-restriktiv

- In vielen Fällen ist bei Attributen unklar, ob die restriktive oder die nicht-restriktiv Bedeutungsvariante gemeint ist.
 - *Fehler vom Fehlergrad FATAL, die zum Programmabbruch führen, ...*
 - *Systemeinträge können nur von einem besonders privilegierten ACS-Administrator erzeugt werden.*
 - *Leere Bereiche, die bei der Ausgabe übersprungen werden, legt es als Leersätze an.*

■ Übung

- Erfinden Sie Beispiele für Attribute, bei denen die nicht-restriktive Bedeutungsvariante naheliegend ist, und Beispiele für Attribute, bei denen die restriktive Bedeutungsvariante naheliegend ist.

Bedeutungsvarianten von Attributen: restriktiv / nicht-restriktiv

- Was tun?
 - Attribute möglichst nur mit restriktiver Bedeutungsvariante verwenden.
 - Nicht-restriktive Attribute in eigene Sätze auslagern.

Bezug von Pronomen

- Für ein Pronomen bestehen mehrere Bezugsmöglichkeiten.
 - *Um eine Datenstation mit einer Anwendung zu verbinden, muss nicht nur deren Name, sondern auch ein Kennwort eingegeben werden.*
 - *Wenn es eine ELSE-Anweisung in einer IF-Kontrollstruktur gibt, dann wird genau einer ihrer Blöcke ausgeführt.*
 - *Eine UTM-Anwendung kann nicht nur mit anderen UTM-Anwendungen kommunizieren, sondern auch mit Anwendungen auf Fremdrechnern, wenn diese die gleichen Protokolle unterstützen.*

Bezug von Pronomen

■ Übung

- Lokalisieren Sie in obigen Sätzen die Pronomen, für die es mehrere Bezugsmöglichkeiten gibt.
- Formulieren Sie die Sätze so um, dass die Mehrdeutigkeiten verschwinden.

Bezug von Pronomen

- Was tun?
 - Nomen statt Pronomen verwenden.

Fokusmehrdeutigkeiten

- Was ist der Kern der Aussage?
 - *Die Option hat deshalb nur bei einem FORTRAN-Hauptprogramm eine Wirkung.*
 - *Die Anweisung DECODE kann deshalb nur für das Schreiben interner Dateien verwendet werden.*
 - *Eine Funktion darf nur in einer Ausgabe-Liste stehen.*

Fokusbegriffe

- Übung
 - Konstruieren Sie Sätze, in denen das Wort „nur“ für Mehrdeutigkeiten sorgt.

Fokusbegriffe

- Was tun?
 - Besondere Betonung eines Wortes typografisch deutlich machen.
 - Gegebenenfalls „einzig“ einfügen.

Ausdrücke in Klammern

- Bei Ausdrücken in Klammern ist die Beziehung zum umgebenden Satz unklar.
 - *Der statische Binder TSOSLNK bindet mehrere Bindemoduln zu einem einzigen vorgebundenen Modul (Großmodul) und speichert diesen im temporären EAM-Bereich (*OMF) oder in einer PLAM-Bibliothek.*
 - *Wenn ein Benutzer ohne Fern-Katalogzugriff (RCA) auf eine Datei zugreifen will, die von einem anderen Rechner erzeugt wurde, muss er diese Datei dem eigenen System (TSOSCAT) vorher durch das Kommando SET-FILE-LINK bekannt machen.*

Ausdrücke in Klammern

■ Übung:

- Bereiten die Klammerausdrücke in den folgenden Sätzen Probleme?
- Falls ja, wie könnten diese Probleme vermieden werden?
 - *Der Einsatz des Produkts MSCF (Mehrrechnersystem) und einer entsprechenden Hardware-Konfiguration ist der gleichzeitige und gemeinsame Zugriff über mehrere Rechner hinweg auf einen Pubset möglich.*
 - *Mit UPAM können SAM- und ISAM-Dateien gelesen werden (OPEN INPUT) und blockweise auf andere Datenträger übertragen werden.*

Ausdrücke in Klammern

- Was tun?
 - Klammersausdrücke ohne syntaktische Beziehung zum umgebenden Satz höchstens für folgende Fälle verwenden:
 - Angeben von bedeutungsgleichen Ausdrücken
 - Angeben und Auflösen von Abkürzungen
 - Komplexere Bedeutungsbeziehungen explizit machen (meist können die Klammern dann entfallen).

Temporäre Mehrdeutigkeiten

- Textsequenz hat andere syntaktische Konstruktion als zunächst erwartet.
 - *Dieses Kapitel beschreibt das Prozesskonzept von UTM, die UTM-Arbeitsdatei KDCFILE, die Daten für den Ablauf einer UTM-Anwendung enthält, sowie Teilprogramme, die Leistungen/Funktionen der Auswertung erbringen.*
 - *Alle TACs sind in den TAC-Anweisungen des Dienstprogramms KDCADM, das zum Lieferumfang von UTM gehört, zu definieren.*

Temporäre Mehrdeutigkeiten

■ Übung

- Verstehen Sie folgenden Satz nach einmaligem Lesen?
 - *Die Systemspeicherbereiche einer Anwendung, die Konfigurationsdaten, die Verwaltungsdaten und Pufferbereiche zur Minimierung der Dateizugriffe enthalten, werden in einem Common Memory Pool im Klasse 5 Speicher abgelegt.*
- Verstehen Sie den Satz nach mehrmaligen Lesen? Haben Sie temporäre Mehrdeutigkeiten entdeckt?
- Formulieren Sie den Satz um!

Temporäre Mehrdeutigkeiten

- Was tun?
 - *Konstruktionen vermeiden, in denen Artikel und Relativpronomen verwechselt werden können.*
 - *„Ausgefallene“ Konstruktionen vermeiden oder zumindest früh kenntlich machen.*